



Eckerle Holding GmbH · Industriestraße 15 · 77833 Ottersweier

An die Lieferanten der
Eckerle Gruppe

Eckerle **Holding** GmbH
Industriestraße 15
77833 Ottersweier
Deutschland
Fon+49.7223.98.43.0
Fax+49.7223.98.43.134
www.eckerle-gruppe.com
info@de.eckerle-gruppe.com

Geschäftsführer:
Gerhard Eckerle,
Joachim Eckerle
Sitz: 77833 Ottersweier
Amtsgericht Mannheim,
HRB 710001
USt-IdNr.: DE 812 052 050

Volksbank Bühl eG
BLZ 662 914 00
KTO 10 863
IBAN: DE94 6629 1400
0000 0108 63
BIC: GENODE61BHL

Lieferanten Selbstauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem integrierten Managementsystem verpflichten wir uns, auf die Weiterentwicklung unserer Lieferanten hinzuwirken. Basis für die Bewertung unserer Lieferanten ist die nachgewiesene Qualitätsfähigkeit als Lieferant und die beiliegende Selbstauskunft zu den Themen Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz.

Wir wollen mit Ihrem Unternehmen in eine vertrauensvolle Partnerschaft treten bzw. diese fortführen. Deshalb bitten wir Sie, den nachfolgenden Fragebogen "Lieferanten Selbstauskunft" vollständig auszufüllen, ggf. Zertifikate beizulegen und an die auf dem Fragebogen angegebene Anschrift zurückzusenden.

Diese Anfrage ersetzt die bisherigen.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen werden von uns ausschließlich nach gesetzlichen Vorgaben verwendet.

Für Fragen, Kritik oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

einkauf.sqm@de.eckerle-gruppe.com

Telefon: +(49)7223.9843.0

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Eckerle Holding GmbH
Zentraleinkauf



Lieferantenselbstauskunft

Allgemeine Hinweise

Zweck

Die Angaben dieses Fragebogens dienen der Bewertung und zur Freigabe des Lieferanten.

Datenschutz

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer vertrauensvollen geschäftlichen Zusammenarbeit. Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich im Rahmen einer Zusammenarbeit gespeichert und verarbeitet. Die Eckerle-Gruppe sichert zu, dass Ihre Angaben entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt werden.

Welche Unterlagen benötigen wir von Ihnen?

Für eine reibungslose Bearbeitung benötigen wir von Ihnen neben der Lieferantenselbstauskunft folgende Dokumente:

- **Zertifikate / Nachweise**, sofern diese im folgenden Fragebogen abgefragt werden
- **Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)** oder **Erklärung für Ihre Kunden**, sofern Ihre Produkte Konfliktmaterialien enthalten
- **Sonstige Dokumente**, sofern diese im folgenden Fragebogen abgefragt werden

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)

Die mit uns getroffenen QSVs bleiben von dieser Lieferantenselbstauskunft unberührt.

Rücksendeinformationen

Bitte senden Sie die ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft nebst Anlagen an:

E-Mail:

einkauf.sqm@de.eckerle-gruppe.com

Post:

Eckerle Holding GmbH

Einkauf

Industriestraße 15

77833 Ottersweier

Fax:

+(49)7223.9843.134

Ausfüllhinweise

Konfliktmaterialien

Wenn Sie das **Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)** der CFSI nutzen möchten, können Sie sich die aktuelle Version unter www.conflictreesourcing.org downloaden. Dort finden Sie zum Thema weitere Informationen.



1 UNTERNEHMENS DATEN

1.1 Allgemeine Unternehmensdaten

1.1.1 Basisdaten

Firmenname / Rechtsform
Firmengruppe
Jahr der Gründung
Gesellschaftsverhältnisse / Eigentümer

Adresse (Firmensitz)	Kontakt
Straße	Telefon
PLZ/Ort	Fax
Land	E-Mail

Bankverbindung	
IBAN	BIC / SWIFT Code
	Bank Name

Steuernummer	Umsatzsteuer ID
--------------	-----------------

D-U-N-S

Verhandlungssprache	Vertrieb	Entwicklung	Qualität	Logistik
Deutsch				
Englisch				
Sonstige				

1.1.2 Datenaustausch / Kommunikation

EDI	WebEDI	CAD-Format	Sonstige



1.1.3 Ansprechpartner / Mitarbeiter

Geschäftsführung		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Personalleitung		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Qualitätsmanagement		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Umweltmanagement		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
REACH		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Arbeitssicherheit		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Einkauf		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Vertrieb / Verkauf		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Entwicklung / Konstruktion		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Produktion		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Logistik		Anzahl der Beschäftigten	
Name	Telefon	Fax	E-Mail
Anzahl der Beschäftigten insgesamt			

15.02.0.788



1.2 Finanzdaten

1.2.1 Allgemein

Hauswährung

Unternehmensumsatz (vergangene 3 Jahre und Plan aktuelles GJ)			
Jahr 01	Jahr 02	Jahr 03	Plan akt. Jahr

Investitionsvolumen (vergangene 3 Jahre und Plan aktuelles GJ)			
Jahr 01	Jahr 02	Jahr 03	Plan akt. Jahr

1.2.2 Versicherungen

Bitte legen Sie Kopie(n) der Versicherungspolice(n) bei

Produkt- / Produzentenhaftung (einschließlich Betriebshaftpflichtversicherung)		
Besteht eine Produkt-/Haftpflichtversicherung einschließlich erweiterter Produkt- und Haftpflichtversicherung? Wenn ja, Deckungssummen vorhanden für:		
Schadensart	Deckungssumme in € / Jahr	Selbstbehalt pro Schaden
Personenschäden		
Sachschäden		
Vermögensschäden		
Rückrufaktionen		
Ist das USA-Risiko mitversichert?		
Welche maximalen Gewährleistungsfristen dürfen Sie mit Kunden vereinbaren? (Angabe in Monaten)		

1.2.3 Wettbewerber

Bitte geben Sie Ihre Wettbewerber (max. 4) an:

Wettbewerber 1		Wettbewerber 2	
Name		Name	
Marktanteil		Marktanteil	
Wettbewerber 3		Wettbewerber 4	
Name		Name	
Marktanteil		Marktanteil	



2 PRODUKTIONS- UND LIEFERPROGRAMM

2.1 Hauptabnehmer / Kunden

Auflistung Hauptkunden (A-Kunden)	
Bitte nennen Sie uns Ihre A-Kunden, die 80% des Gesamtumsatzes generieren:	
Hauptkunde 1	Hauptkunde 2
Name	Name
Umsatzanteil	Umsatzanteil
Branche	Branche
Hauptkunde 3	Hauptkunde 4
Name	Name
Umsatzanteil	Umsatzanteil
Branche	Branche

2.2 Produktpalette /-gruppen (nur Kernkompetenz)

2.2.1 Dienstleistungen

2.2.2 Hauptprodukte / -produktgruppen

Produkt 1	Produkt 2
Bezeichnung	Bezeichnung
Fertigungs-standort(e)	Fertigungs-standort(e)
Norm-Konformitäten	Norm-Konformitäten
Produkt 3	Produkt 4
Bezeichnung	Bezeichnung
Fertigungs-standort(e)	Fertigungs-standort(e)
Norm-Konformitäten	Norm-Konformitäten

Welche Produkte Ihres Sortimentes sind Ihrer Meinung nach besonders wettbewerbsfähig?



2.3 Entwicklung / Produktion / Fertigung

Entwicklung / Konstruktion

Anzahl der Entwickler / Konstrukteure

Werden alle Entwicklungstätigkeiten im eigenen Haus durchgeführt?

Haben Sie einen eigenen Prototypenbau?

Haben Sie einen eigenen Werkzeug/Modellbau?

Fertigungsverfahren

Einzel- Losgrößen	Kleinserie- Losgrößen	Serien- Losgrößen	Massen- Losgrößen
----------------------	--------------------------	----------------------	----------------------

Über welche Maschinen verfügen Sie?

Welche Arbeitsgänge werden an externe Stellen vergeben?

Angaben zu Ihren Fertigungskapazitäten (z.B. Maschinenpark)

Software

Welche ERP-Systeme werden eingesetzt?

Welche Konstruktionssoftware wird eingesetzt?

2.4 Ersatzteilversorgung

Wie lange ist nach Auslaufen des Serienartikels eine komplette Ersatzteilversorgung sichergestellt?



3 STANDARDKONDITIONEN ZUM KUNDEN- LIEFERANTENVERHÄLTNIS

Lieferungsbedingungen
Fracht- & Verpackungskonditionen
Zahlungsbedingungen
Garantievereinbarungen

4 LOGISTIK

Barcode- / QR Label	Typ
----------------------------	-----

Anliefersysteme	Welche Anliefersysteme unterstützen Sie?	
KANBAN	Abrufaufträge	Konsignationslager
JIT	Vorratsbeschaffung	VMI-Konzept
Sonstige		

Sicherheits- / Pufferlager
Ist ein Sicherheits- / Pufferlager für bereits bestehende Kunden vorhanden?

Infrastruktur Versand / Lager		
Eigenabwicklung von	Transport	Lager
Fremdabwicklung von	Transport	Lager
Art der Lagerung		
Hochregallager	Blocklager	Sonstige
Rampe vorhanden?		

Verpackung	Welche Standard-Ladungsträger werden eingesetzt?
Einwegverpackung	
Mehrwegverpackung	
Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften für Holzverpackung (ISPM15 Standard)?	
Können Sie die Einhaltung der CLP-Verordnung (Classification, Labelling and Packaging) stets sicherstellen?	



5 LIEFERANTEN- UND RISIKOMANAGEMENT

5.1 Lieferanten

Herkunft der Lieferanten	Woher kommen Ihre Lieferanten?		
Land / Region		Anteil Lieferanten	Anteil am EK-Volumen

Wie viele aktive Lieferanten für Produktionsmaterial haben Sie (Basis aktuelles Jahr)?
Mit wie vielen Lieferanten decken Sie **80% Ihres Einkaufsvolumens** ab?
Welchen Anteil Ihres Einkaufsvolumens decken Sie mit Ihren TOP 10 Lieferanten ab?

5.2 Risikomanagement

Instrumente des Lieferantenmanagements

Lieferantenaudit	Einholung von Finanzauskünften	Lieferantenbewertung
Sonstige		

Welche Instrumente des Risikomanagements setzen Sie zusätzlich ein?

Welche Preissicherungsinstrumente setzen Sie ein (z.B. Währungssicherung, Rohstoff-Hedging)? Für welche Materialien? Bitte erläutern Sie kurz Ihr Vorgehen.

Sind Sie bereit an gemeinsamen Verbesserungsprojekten (ggf. auch mit Ihren Lieferanten) zu arbeiten?
Kommentar



6 QUALITÄTSMANAGEMENT / QM-SYSTEME

(Diese Fragen sollen von einem Qualitätsbeauftragten beantwortet werden)

6.1 Zertifizierung

Über welche Zertifizierungen verfügt Ihr Qualitätsmanagement-System? (Bitte Zertifikat beifügen)
Wenn Sie nicht zertifiziert sind, bitte die Fragen im **Abschnitt 6.4** beantworten

Zertifiziert nach	Zertifizierungsunternehmen	Gültigkeit bis
-------------------	----------------------------	----------------

6.2 Auditierung durch Kunden

Sind Sie von Ihren Kunden bereits auditiert worden? Wenn ja, geben Sie bitte die Art des Audits (System-, Prozess- oder Produktaudit) an, **die nicht älter als zwei Jahre zurückliegen**

Datum Audit	Art des Audits	Kunde	Erreichte %	Einstufung
-------------	----------------	-------	-------------	------------

6.3 Qualitätssicherung

Art der internen Prüfungen

Wareneingangsprüfung	Zwischenprüfung	Endprüfung	Rückverfolgbarkeit
----------------------	-----------------	------------	--------------------

Qualitätsparameter

Ist-Werte	Qualitätsziele
Interne ppm-Rate	Interne ppm-Rate
Interne Verschrottungsrate	Interne Verschrottungsrate
Produktanteil ohne Nacharbeit	Produktanteil ohne Nacharbeit
Externe ppm-Rate	Externe ppm-Rate
Anzahl der Reklamationen	Anzahl der Reklamationen
Liefertreue / Termintreue	Liefertreue / Termintreue



6.4 Fragen bei keiner Zertifizierung

Diese Fragen bitte **nur dann beantworten**, wenn Sie beim **Abschnitt 6.1 keine Zertifizierungen** angegeben haben

1. Besteht ein Qualitätsmanagement-System?
 - Wenn ja, ist eine Zertifizierung geplant?
 - Wenn ja: wann? Zertifizierung nach
2. Ist das QM-System in einem Handbuch beschrieben und ist sichergestellt, dass Ihre Dokumentation einem nachvollziehbaren Änderungsdienst unterliegt?
3. Gibt es ein schriftlich festgelegtes Änderungsverfahren?
4. Wird das QM-System regelmäßig durch interne Systemaudits überprüft?
5. Sind durchgängig interne Ziele für ppm, Antwortzeiten für 8D Reports festgelegt?
6. Sind Qualitätsforderungen des Kunden allen beteiligten Stellen bekannt? (Spezifikationen, Termine, Mengen, Qualitätsvereinbarungen)
7. Wird der Schulungsbedarf systematisch ermittelt und werden entsprechende Schulungspläne abgeleitet?
8. Wird eine Wareneingangsprüfung nach festgelegten Prüfplänen entsprechend dem NULL FEHLER-Prinzip durchgeführt?
9. Werden Prüfergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
10. Ist sichergestellt, dass bei der Fertigung stets die gültige Dokumentation verwendet wird?
11. Werden vor Serieneinsatz Erstbemusterungen zur Serienfreigabe durchgeführt?
12. Werden Prozessabnahmen im Haus bzw. auch bei Ihren Lieferanten durchgeführt?
13. Werden während der Fertigung Prüfungen nach festgelegten Vorgaben durchgeführt?
14. Werden serienbegleitende Prüfungen durchgeführt? (z.B. Lebensdauer, Funktion, Material)
15. Werden Endprüfungen entsprechend Prüfpläne nach dem NULL FEHLER Prinzip durchgeführt?
16. Werden statistische Methoden bei Fertigungs- und Prüfprozessen angewendet?
17. Werden Risikoanalysen wie z.B. FMEA´s oder Fehlerbaumanalysen durchgeführt?
18. Werden Prüfergebnisse dokumentiert, ausgewertet und falls erforderlich Maßnahmen abgeleitet?
19. Werden fehlerhafte Teile gekennzeichnet und gesondert gelagert?
20. Werden Nacharbeiten getrennt durchgeführt, geprüft und dokumentiert?
21. Werden schriftliche Arbeitsanweisungen erstellt und verwendet?
22. Gibt es eine systematische Reklamationsabwicklung?
23. Werden Fehlerursachen untersucht und beseitigt? (in Fertigung, Kundenbeanstandungen)
24. Ist die Rückverfolgbarkeit bei Fertigteilen abgesichert?
25. Besteht eine Prüfmittelüberwachung?
26. Werden Prüfmittel regelmäßig kalibriert?



7 UMWELTSCHUTZMANAGEMENT

(Diese Fragen sollen von einem Umweltschutzbeauftragten – sofern vorhanden - beantwortet werden)

7.1 Zertifizierung

Über welche Zertifizierungen verfügt Ihr Umweltschutz- / Energiemanagement-System? (Bitte Zertifikat beifügen) Wenn Sie nicht zertifiziert sind, bitte die Fragen im **Abschnitt 7.4** beantworten

Zertifiziert nach

Zertifizierungsunternehmen

Gültigkeit bis

7.2 ZUGANG IMDS-DATENBANK

Ist ein Zugang zur IMDS-Datenbank vorhanden?

Wenn ja, bitte ID angeben

Wenn nein, sind Sie bereit, sich zu registrieren?

7.3 REACH / ROHS

Betrifft alle an uns gelieferten Produkte, die Stoffe oder Erzeugnisse nach der Definition REACH sein können

1. Sind Ihnen REACH / RoHS / PAK / CLP und die damit verbundenen Pflichten bekannt?
2. Können Sie sicherstellen, dass diese Anforderungen von Ihren Produkten vollständig eingehalten werden?
3. Haben Sie eine REACH Konformitätserklärung für Ihre Kunden?
(Bitte beifügen, falls vorhanden)
4. Können Sie sicherstellen, dass wir unaufgefordert alle relevanten Sicherheitsdatenblätter (SDB) erhalten?
5. Sehen Sie in der Zukunft somit aus der REACH-Verordnung resultierende Lieferprobleme für die von Ihnen an uns gelieferten Produkte?
Wenn ja, welche?



7.4 FRAGEN BEI KEINER ZERTIFIZIERUNG

7.4.1 Umweltschutzmanagement-System

Diese Fragen bitte nur dann beantworten, wenn Sie die Zertifizierung nicht eingeführt haben

1. Besteht ein Umweltschutzmanagement-System?
Wenn ja, ist eine Zertifizierung geplant?
Wenn ja: wann? Zertifizierung nach
2. Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung des Umweltschutzes dokumentiert?
3. Wird das Erreichen der Ziele systematisch überwacht und dokumentieren Sie deren Erfüllung?
4. Wird der Schulungsbedarf zum Thema Umweltschutz systematisch ermittelt und werden entsprechende Schulungspläne abgeleitet bzw. die Mitarbeiter regelmäßig informiert?
5. Können Sie stets sicherstellen, dass rechtliche Vorschriften eingehalten werden?
6. Werden regelmäßig Produktionsprozesse und Ver- u. Entsorgungsprozesse auf ihre Umweltauswirkungen hin untersucht?
7. Sind Umweltaspekte fester Bestandteil Ihres Produkt- und Service-Designs?
8. Wirken Sie auf die Verbesserung des Umweltschutzes bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?
9. Haben Sie genehmigungs- bzw. erlaubnisbedürftige Anlagen und Einrichtungen im Einsatz?
10. Gab es in den letzten 5 Jahren Betriebsstörungen, bei denen schädliche Stoffe/Emissionen in die Luft, die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder den Boden gelangt sind?

7.4.2 Energiemanagement-System

Diese Fragen bitte nur dann beantworten, wenn Sie die Zertifizierung nicht eingeführt haben

1. Besteht ein Energiemanagement-System?
Wenn ja, ist eine Zertifizierung geplant?
Wenn ja: wann? Zertifizierung nach
2. Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung der Energieeffizienz dokumentiert?
3. Wird das Erreichen der Ziele systematisch überwacht und dokumentieren Sie deren Erfüllung?
4. Wird der Schulungsbedarf zum Thema Energiemanagement systematisch ermittelt und werden entsprechende Schulungspläne abgeleitet bzw. die Mitarbeiter regelmäßig informiert?
5. Können Sie stets sicherstellen, dass rechtliche Vorschriften eingehalten werden?
6. Sind Energiemanagementaspekte fester Bestandteil Ihres Produkt- und Service-Designs?
7. Werden Energieeffizienzmaßnahmen in Ihrem Unternehmen bereits auditiert?
8. Wirken Sie auf die Verbesserung der Energieeffizienz bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?



8 ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT

8.1 Zertifizierung

Über welche Zertifizierungen verfügt Ihr Arbeitsschutzmanagement-System? (Bitte Zertifikat beifügen) Wenn Sie nicht zertifiziert sind, bitte die Fragen im **Abschnitt 8.2** beantworten

Zertifiziert nach	Zertifizierungsunternehmen	Gültigkeit bis
-------------------	----------------------------	----------------

8.2 Fragen bei keiner Zertifizierung

Diese Fragen bitte nur dann beantworten, wenn Sie die Zertifizierung nicht eingeführt haben

- Besteht ein Arbeitsschutzmanagement-System?
Wenn ja, ist eine Zertifizierung geplant?
Wenn ja: wann? Zertifizierung nach
- Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung der Arbeitssicherheit dokumentiert?
- Wird das Erreichen der Ziele systematisch überwacht und dokumentieren Sie deren Erfüllung?
- Wird der Schulungsbedarf zum Thema Arbeitssicherheit systematisch ermittelt und werden entsprechende Schulungspläne abgeleitet bzw. die Mitarbeiter regelmäßig informiert?
- Können Sie stets sicherstellen, dass rechtliche Vorschriften eingehalten werden?
- Werden regelmäßig Produktionsprozesse und Ver- u. Entsorgungsprozesse auf ihre Arbeitssicherheitsauswirkungen hin untersucht?
- Sind Arbeitsschutzaspekte fester Bestandteil Ihres Produkt- und Service-Designs?
- Wirken Sie auf die Verbesserung der Arbeitssicherheit bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?

9 KONFLIKTMATERIALIEN

- Enthalten Ihre Produkte Konfliktmaterialien (z.B. Zinn, Tantal, Wolfram und Gold)?
Fragen 2 bis 6 sind nur zu beantworten, wenn Frage 1 mit ja beantwortet wurde
- sind Sie bereit, das **Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)**¹ auszufüllen und uns diese zu zusenden?
¹ siehe hierzu die Ausfüllhilfe am Anfang dieser Selbstauskunft
Wenn Frage 2 mit nein beantwortet wurde, bitte Fragen 3 bis 6 beantworten
- Haben Sie eine Erklärung für Ihre Kunden (wenn ja, bitte Erklärung beifügen)?
- Haben Sie Prozesse in Ihrem Managementsystem implementiert, die eine nachvollziehbare Überprüfung nach bestem Wissen und Gewissen bzw. in gutem Glauben von Konfliktmaterialien im Rahmen des Dodd-Frank Acts, Sec. 1502 sicherstellt?
- Können Sie über die Lieferkette anhand geeigneter Zertifikate / Begleitdokumente (u.a. Smelter ID/CID-Number, Herkunftsnachweise) eine Rückverfolgbarkeit über die Herkunft von Konfliktmaterialien sicherstellen?
- Wirken Sie auf die Rückverfolgbarkeit von Konfliktmaterialien bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?



10 CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY / COMPLIANCE

1. Besteht ein Compliance-System?
2. Ist ein Code of Conduct (CoC) vorhanden? Wenn ja, bitte beifügen
3. Besteht ein CoC für Lieferanten/Geschäftspartner? Wenn ja, bitte beifügen
4. Wirken Sie auf die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und die Förderung eines fairen Wettbewerbs bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?
5. Verbot von Kinderarbeit
Ist Ihnen die ILO Konvention 138 bekannt und halten Sie diese ein?
6. Mindestlohn
Sorgen Sie für eine angemessene Entlohnung und garantieren Sie den gesetzlich festgelegten nationalen Mindestlohn?
7. Können Sie die Einhaltung nationaler und internationaler Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze stets sicherstellen?
8. Stellen Sie die Einhaltung der Grundsätze des „Global Compact“ der Vereinten Nationen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO sowie die Erklärung der International Labor Organization über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit in Übereinstimmung mit nationalen Gesetzen und Gepflogenheiten in Ihrem Unternehmen sicher?

11 BESTÄTIGUNG AUF RICHTIGKEIT

Dieses Dokument wurde ausgefüllt von

Abteilung / Position

Name

Telefon

Fax

E-Mail

Bestätigung auf die Richtigkeit aller obigen Angaben

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben. Ferner verpflichten wir uns, nach Ablauf von Zertifikaten die erneuerten Zertifikate unaufgefordert an die Eckerle-Gruppe zu senden.

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel